

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz vom 09.03.2023

TOP Betreff

3. Katastrophenschutz - Sachstand der kommunikations-
wissenschaftlichen Begleitung des Sirenenausbau,
Vorstellung der Untersuchungsergebnisse

**Vorlage
2023/0025**

Anlässlich des am 09.03.2023 durchgeführten landesweiten Warntages berichtet Frau Cremer, dass die Sirenen in den fünf Kommunen, in denen der Ausbau bereits abgeschlossen ist, erfolgreich ausgelöst wurden. Auch Cell Broadcast und Warn-Apps haben erfolgreich Probewarnungen versendet.

Ziel der wissenschaftlichen Begleitung ist es nun, nicht nur das Warn- sondern auch das Informationsbedürfnis der Bevölkerung besser einschätzen und darauf reagieren zu können. Herr Goebbels berichtet, dass die Auslösung der Sirenen in den fertiggestellten Kommunen gut funktioniert hat. Herr Markus weist darauf hin, dass Warnungen der NINA-App teilweise nicht empfangen wurden.

Frau Dr. Wolf fragt mit Bezug auf Seite 52 der Anlage zur Sitzungsvorlage 2023/0025, welche Schritte die Städteregion Aachen unternimmt, mögliche Interessenten über die Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements im Katastrophenschutz zu informieren und dieses zu bewerben. Frau Cremer verweist dazu auf den AK Ehrenamt, der aktuell mit verschiedenen Veranstaltungen sehr aktiv ist. Sie weist außerdem darauf hin, dass die Mobilisierung von Interessenten wichtig ist, das Problem aber häufig darin liegt, diese auch zu halten. Auch dazu arbeitet der Arbeitskreis an möglichen Ansätzen.

Frau Aldorf schlägt Ansätze wie z.B. eine Ehrenamtsrente vor; Frau Cremer antwortet, dass auch monetäre Aspekte geprüft werden.

Herr Peters bittet, auch die Thematik der Arbeitgeber aufzunehmen, die ihre Mitarbeiter im Einsatzfall freistellen müssen.

Frau Jimena Isabel Castro Augustin weist darauf hin, dass das Thema Ehrenamt an den Schulen kaum Beachtung findet. Die BSV sei gerne bereit, sich in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Hilfsorganisationen für das Thema einzusetzen. Herr Nellesen berichtet, dass der Arbeitskreis Ehrenamt genau auf diese Zielgruppe zugehen möchte. Dazu haben bereits Gespräche mit der Pressestelle sowie Schulamt und Schulverwaltungsamt stattgefunden. Bei zukünftigen Absprachen wird die Verwaltung die BSV gerne direkt beteiligen.

Es ist geplant, in der nächsten Sitzung des Fachausschusses mit einer Vorlage ausführlich zum Sachstand des Arbeitskreises Ehrenamt zu berichten.

Herr Goebbels bittet um Auskunft, ob es Entwicklungen zu einer Warnung vor Hochwasser gibt, die an bestimmte Pegelstände geknüpft sind. Frau Cremer führt dazu aus, dass es aktuell auf Ebene der Ministerien einen regen Austausch dazu gibt. Auch die untere Katastrophenschutzbehörde, die untere Wasserbehörde und der Hochwasserbeauftragte der Städteregion Aachen arbeiten daran, mögliche Lösungen für einen örtlichen hydrologischen Lagebericht zu finden, der vorhan-

dene Daten zu Wetter, Gewässern und aktuellen Bodenbedingungen zusammenführt und besser auf lokale Lagen ausgerichtet ist.